

Karl Graf-Schneider 90-jährig

Autor(en): **Sutter, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **51 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-860045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BASELBIETER HEIMATBLÄTTER

Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Nr. 4

51. Jahrgang

Dezember 1986

Inhalt: Hans Sutter, Karl Graf-Schneider 90-jährig — Josef Baumann, Von Schulhäusern, Schulmeistern und der Schule Oberwil — Peter Stöcklin, Die Herren von Eschenz und das Diegter Wappen — Paul Suter, Kurzmeldungen über Funde, archäologische Grabungen und Konservierungen sowie Unterschutzstellungen von Bauobjekten (1985) — Heimatkundliche Literatur.

Karl Graf-Schneider 90-jährig

Von *Hans Sutter*

In seinem Heim an der Oberalpstrasse in Basel feierte am 13. November Karl Graf-Schneider in erfreulicher geistiger Frische seinen 90. Geburtstag. Als verständnisvoller Kontrolleur und Berater besuchte der ehemalige Inspektor des Postkreises Basel auf unzähligen Gängen die Poststellen dieses Kreises. Er ist nicht nur so mit dem Baselbiet verbunden geblieben. Er widmete auch seine Mussezeit vorab der Erforschung der Geschichte seiner Heimatgemeinde Maisprach und deren weitem Umgebung. In vielen Aufsätzen und Vorträgen stellte er die Ergebnisse seiner Arbeit vor. Als beachtenswerte Leistung verdienen die Heimatkunden von Maisprach (1968) und Buus (1972), die er nach seiner Pensionierung mit grosser Sachkenntnis geschrieben hat, hervorgehoben zu werden. Die Bürgergemeinde Buus verlieh ihm dafür das Ehrenbürgerrecht.

1961 half der Jubilar auch die nun 25-jährige Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung gründen. Er stellte sich auch gleich als Kassier zur Verfügung und versah dieses Amt gewissenhaft bis in sein 86. Altersjahr. Die Gesellschaft verdankt ihm diese Dienste mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Sie entbietet ihm die herzlichsten Glückwünsche für das zehnte Jahrzehnt seines Lebens, das er nun angetreten hat.